



ADVANCED MATERIALS

# Sicherheitsdatenblatt

## Martifin® OL-005

Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006  
Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

Ausgabedatum: 15.02.2023  
Druckdatum: 17.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.1  
Seite 1 von 13

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** Martifin® OL-005  
**Chemische Bezeichnung** Aluminiumhydroxid ( Suspension )  
**Reiner Stoff/reines Gemisch** Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS- Nummer	EG-Nr:	REACH-Registrierungsnummer	(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008)	Gewicht-%
Aluminiumhydroxide-Dispersion	Multiple	--	Erfüllt	Nicht eingestuft	100
Aluminiumhydroxid	21645-51-2	244-492-7	01-2119529246-39	Nicht eingestuft	66 - 69

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Additiv : Weißpigment für Papier und Karton, Füllstoff, usw.  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Keine bekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller** MARTINSWERK GmbH  
Kölner Strasse 110  
50127 Bergheim  
Germany : +49-2271-90.22.78  
Fax. : +49-2271-90.27.17

**Internet** www.hubermaterials.com

**E-Mail** hubermaterials@huber.com

### 1.4. Notrufnummer

CHEMTREC: 1 +800-424-9300 oder International 1 +703-527-3887

**Telefonnummer des Giftkontrollzentrums** Nationale Giftzentrale D: +49.(0)30.19.240 (Giftnotrufzentrale Berlin - 24h erreichbar)  
CH: +41 44 251 51 51 (Centre suisse D'information toxicologique)  
A: +43(0)1.406.43.430 (Vergiftungsinformationszentrale)  
B: +32.(0)70.245.245 (Centre Anti-Poisons Belge)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Ausgabedatum: 15.02.2023

Druckdatum: 17.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 2 von 13

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008) Nicht eingestuft

**Mögliche Gefahren****Physikalische Gefahr** Nicht eingestuft**Gesundheitsgefahren** Nicht eingestuft**Umweltgefahr** Nicht eingestuft**2.2. Kennzeichnungselemente****Symbole/Piktogramme** Keine**Signalwort** Keine**Gefahrenhinweise** Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.**Sicherheitshinweise****Vermeidung** Einsatz von guter industrieller Hygienepraxis  
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen**Maßnahme** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen**Lagerung** An einem trockenen Ort lagern  
Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren**Entsorgung** Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.**Zusätzliche Informationen:** Keine.**2.3. Sonstige Gefahren** Es liegen keine Informationen vor.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe** Nicht zutreffend**3.2. Gemische** Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS- Nummer	EG-Nr:	REACH-Registrierungsnummer	(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008)	Anhang	Gewicht-%
Aluminiumhydroxide-Dispersion	Multiple	--	Erfüllt	Nicht eingestuft	-	100
Aluminiumhydroxid	21645-51-2	244-492-7	01-2119529246-39	Nicht eingestuft	--	66 - 69

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Sicherstellen, dass medizinisches Personal Kenntnis über beteiligte Materialien hat und somit Schutzmaßnahmen für sich selbst ergreifen kann.
<b>Augenkontakt</b>	Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen.
<b>Hautkontakt</b>	Mit viel Wasser und Seife waschen.
<b>Einatmen</b>	Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Hinweise an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
<b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Symptomatische Behandlung.
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Behandlung sollte symptomatisch und unterstützend sein.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wasserspray (Nebel). Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Ungeeignete Löschmittel**

Keine bekannt.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine bekannt.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	Ausreichende Belüftung sicherstellen. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Unbefugtes Personal fern halten.
<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Unbefugtes Personal fern halten.
<b>Einsatzkräfte</b>	Unbefugtes Personal fern halten. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b>	Eindringen des Abflusses in Wasserwege und die Kanalisation verhindern.
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Methoden zur Rückhaltung : Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich  Methoden für die Reinigung : Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen
<b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b>	Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition, und persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

<b>7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Für lokale Absaugung sorgen Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Behälter trocken und dicht geschlossen halten
<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

#### Aluminum hydroxide-Dispersion

ACGIH  
OSHA

TWA/TLV: 1 mg/m<sup>3</sup> respirable fraction  
Not established

Ausgabedatum: 15.02.2023

Druckdatum: 17.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 5 von 13

<b>NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) Österreich</b>	Not established
<b>Österreich</b>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction 10 mg/m <sup>3</sup> inhalable fraction
<b>Belgien</b>	STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction 20 mg/m <sup>3</sup> inhalable fraction
<b>Bulgarien</b>	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> Respirable fraction TWA: 2.0MGM3;AI 1.5 mg/m <sup>3</sup> ;Respirable fraction 10.0 mg/m <sup>3</sup> ;Dust
<b>Kroatien</b>	TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> Respirable dust
<b>Tschechische Republik</b>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> dust
<b>Estland</b>	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>
<b>Finnland</b>	2 mg/m <sup>3</sup> AI
<b>Deutschland</b>	TWA: 3 mg/m <sup>3</sup> respirable dust 10 mg/m <sup>3</sup> inhalable dust BAT: 200 µg/l
<b>Irland</b>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> total inhalable dust 4 mg/m <sup>3</sup> respirable dust
<b>Irland</b>	STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> total inhalable dust 12 mg/m <sup>3</sup> respirable dust
<b>Italien</b>	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction
<b>Lettland</b>	6 mg/m <sup>3</sup>
<b>Litauen</b>	6 mg/m <sup>3</sup>
<b>Niederlande</b>	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>
<b>Polen</b>	TWA: 1.2 mg/m <sup>3</sup> respirable dust and/or fume (AI) 2.5 mg/m <sup>3</sup> fume, total dust (AI)
<b>Rumänien</b>	TWA: 3 mg/m <sup>3</sup> dust 1 mg/m <sup>3</sup> fume
<b>Slowakei</b>	TWA: 1.5 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction 4 mg/m <sup>3</sup> inhalable fraction
<b>Slowenien</b>	TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction
<b>Schweden</b>	TWA: 1mg/m <sup>3</sup> Total dust (AI)
<b>Schweiz</b>	TWA: 3 mg/m <sup>3</sup> respirable dust
<b>Großbritannien</b>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> inhalable dust 4 mg/m <sup>3</sup> respirable dust
<b>Aluminiumhydroxid</b>	
<b>ACGIH</b>	TLV/TWA 8-hr: 1 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)
<b>OSHA</b>	TWA: 15 mg/m <sup>3</sup> Total Dust 5 mg/m <sup>3</sup> Respirable Dust
<b>NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)</b>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (respirable dust); 10 mg/m <sup>3</sup> TWA (total dust)
<b>Frankreich</b>	Not established (Non établi)
<b>Frankreich</b>	Not established (Non établi)
<b>Polen</b>	2.5 mg/m <sup>3</sup> (inhalable); 1.2 mg/m <sup>3</sup> (respirable)
<b>Schweiz</b>	TWA: 3 mg/m <sup>3</sup>
<b>Großbritannien</b>	10 mg.m-3 (inhalable); 4 mg.m-3 (respirable)

**Empfohlene Überwachungsverfahren**

Verweis auf nationale Leitlinien-Dokumente für Informationen zu den derzeit empfohlenen Überwachungsverfahren

**Biologische Grenzwerte:**

Keine

Ausgabedatum: 15.02.2023

Druckdatum: 17.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 6 von 13

**Abgeleitete Expositionshöhe  
ohne Beeinträchtigung (Derived  
No Effect Level)****Aluminum hydroxide-Dispersion**

Arbeiter - inhalativ, langfristig - lokal	3 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher - oral, langfristig - systemisch	6.85 mg/kg bw/day

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)****Aluminum hydroxide-Dispersion**

Kläranlage	20 mg/L
------------	---------

**8.2. Begrenzung und  
Überwachung der Exposition****Technische****Steuerungseinrichtungen**

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen  
Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen  
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde)  
Absauglüftung verwenden, um Schwebepartikel unter den Expositionswerten zu halten  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

**Persönliche Schutzausrüstung****Augen- und Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.

**Haut- und Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Handschutz**

Bei Arbeiten, bei denen es zu einem längeren oder wiederholten Hautkontakt kommen kann, sollten undurchlässige Handschuhe getragen werden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen, die nach EN 374 geprüft sind.

**Atemschutz**

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen  
Empfohlener Filtertyp:  
(FFP2)  
(FFP3)

**Thermische Gefahren**

Keine bekannt.

**Hygienemaßnahmen**

Allgemeine, als gute Praxis am Arbeitsplatz angesehene Hygienevorschriften befolgen  
Der Arbeiter sollte sich täglich am Ende einer Arbeitsschicht und vor dem Essen, Trinken, Rauchen etc. waschen

**Begrenzung und Überwachung  
der Umweltexposition**

Aufkehren und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen:

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit ( Suspension )
Farbe	Weiß
Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
pH-Wert:	9-10
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	$\leq 0 \text{ °C} / 32 \text{ °F}$ ( Wasser )
Siedebeginn und Siedebereich	$\geq 100 \text{ °C} / 212 \text{ °F}$ ( Wasser )
Gefrierpunkt	Nicht zutreffend
Flammpunkt:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsrate	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündbar
Obere	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeitsgrenze:	
Untere	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeitsgrenze	
Dampfdruck	ca 25 mbar ( Wasser )
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	+/- 1.6 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Wasserlöslichkeit	Unlöslich ( Fest )
Löslichkeit in anderen	Es liegen keine Informationen vor
Lösungsmitteln	
Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Informationen vor Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Es liegen keine Informationen vor.
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar ca 150 mPa.s (Eprecht Rheometer)
Explosive Eigenschaften	Keine
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Partikelgröße	Es liegen keine Informationen vor
Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung	Nicht zutreffend

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Nicht zutreffend

#### 9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale

Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

Ausgabedatum: 15.02.2023

Druckdatum: 17.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 8 von 13

<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine bei normaler Verarbeitung
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Zersetzungstemperatur Aluminiumoxid Wasser +/- pH
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine bekannt

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Allgemeine Angaben** Anwendern wird empfohlen die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder andere gleichwertige Werte zu berücksichtigen.

### 11.1. Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

#### Aluminum hydroxide-Dispersion

<b>LD50 oral</b>	> 2000 mg/kg Ratte
<b>LC50 Einatmen</b>	LC50, inhalativ (4 Std) Ratte > 2.3 mg/l (Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> ) Aerosol Maximal erreichbare Konzentration
<b>Schwere Augenschädigung /-reizung</b>	Nicht reizend : Kaninchen
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Nicht reizend : Kaninchen
<b>Hautsensibilisierung</b>	Meerschweinchen : Kein Hautallergen
<b>Mutagenität</b>	in-vitro Wirkt in Bakterien und Säugetierzellsystemen nicht genotoxisch. in vivo Mutagenität (Mikrokerntest) Ratte : Negativ
<b>Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit</b>	Kein Anzeichen für Effekte auf die Embryonalentwicklung. Keinerlei Hinweise auf Auswirkungen auf Fruchtbarkeit.
<b>Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor

#### Aluminiumhydroxid

<b>LD50 oral</b>	> 2000 mg/kg Ratte
<b>LC50 Einatmen</b>	Ratte > 2.3 mg/l (Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> ) Aerosol Maximal erreichbare Konzentration
<b>IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)</b>	Nicht eingetragen

<b>Akute Toxizität</b>	Geringe Gefahr bei normalem Industrie- oder Gewerbegebrauch
<b>Karzinogenität</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor.



Ausgabedatum: 15.02.2023

Druckdatum: 17.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 9 von 13

**Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition** Es liegen keine Informationen vor.

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

<b>Einatmen</b>	Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden
<b>Verschlucken</b>	Verschlucken ist kein wahrscheinlicher Expositionsweg
<b>Haut</b>	Längere oder wiederholte Berührung mit Haut vermeiden
<b>Augen</b>	Berührung mit den Augen vermeiden
<b>Aspirationsgefahr</b>	Es liegen keine Informationen vor.

#### 11.2. Informationen zu anderen Gefahren

<b>11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften</b>	Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren
<b>11.2.2. Sonstige Angaben</b>	Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität** Gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen

#### Aluminum hydroxide-Dispersion

<b>LC50 96 Stunden</b>	> 10000 mg/l Fische
<b>EC50 48 Stunden</b>	> 10000 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh)
<b>WGK-Einstufung (AwSV)</b>	5442. WGK: nwg

#### Aluminiumhydroxid

<b>WGK-Einstufung (AwSV)</b>	5220 WGK: nwg
------------------------------	---------------

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Die Verfahren zur Bestimmung der Bioabbaubarkeit gelten nicht für anorganische Stoffe.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial** Bioakkumulation unwahrscheinlich.

<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>	Keine Daten verfügbar.
--------------------------------------	------------------------

**12.4. Mobilität im Boden** Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe.

**12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Entsorgungsmethoden</b>	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden. Behälter nicht wiederverwenden.
<b>Abfallcodes</b>	Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

#### Aluminum hydroxide-Dispersion

WGK-Einstufung (AwSV) 5442. WGK: nwg

#### Aluminiumhydroxid

Europäischer Abfallkatalog 060299

WGK-Einstufung (AwSV) 5220 WGK: nwg

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Transportmodus (Straße, Wasser, Luft, Schiene)

<b>TDG -Canada</b>	Nicht reguliert
<b>DOT</b>	Nicht reguliert
<b>ADR</b>	Nicht reguliert
<b>RID</b>	Nicht reguliert
<b>ADN</b>	Nicht reguliert
<b>IATA</b>	Nicht reguliert
<b>IMDG/IMO</b>	Nicht reguliert
<b>ICAO</b>	Nicht reguliert

14.1. UN -Nummer oder ID -Nummer Keine

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Keine

14.3. Transportgefahrenklassen Keine

14.4. Verpackungsgruppe Keine

14.5. Umweltgefahren Nein

Ausgabedatum: 15.02.2023

Druckdatum: 17.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 11 von 13

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht zutreffend

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten  
Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Globale Inventarverzeichnisse

Reiner Stoff/reines Gemisch      Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS-Nummer	EG-Nr:	Australien (AIIIC)	Kanada (DSL)	China (IECSC)	Japan	Südkorea (KECL)	Mexiko	Thailand (TECI)	Neuseeland	PICCS (Philippinen)	Taiwan	TSCA: USA
Aluminiumhydroxide-Dispersion	Multiple	--	Y	Y	X	(1)-17	KE-00980	X		X	X	X	A
Aluminiumhydroxid	21645-51-2	244-492-7	Y	Y	Y	(1)-17 (ENCS); ISHL	KE-00980	Y	55-1-02594	Y	Y	Y	A

Legende X / Y: Erfüllt ; A: Aktiv ; - / N: Freigestellt / Nicht eingetragen

### REACH No.

#### Aluminum hydroxide-Dispersion

REACH-Registrierungsnummer Erfüllt

#### Aluminiumhydroxid

REACH-Registrierungsnummer 01-2119529246-39

Turkish KKDIK pre-registration 05-0000193352-73-0000

### Deutschland

Sehr geringe Löslichkeit Gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen

#### Aluminum hydroxide-Dispersion

WGK-Einstufung (AwSV) 5442. WGK: nwg

#### Aluminiumhydroxid

WGK-Einstufung (AwSV) 5220 WGK: nwg

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Revisionsgrund

Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006 & Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

HUBER

# Sicherheitsdatenblatt

Martifin® OL-005

Ausgabedatum: 15.02.2023

Druckdatum: 17.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 12 von 13

Ausgabedatum: 15.02.2023

Druckdatum: 17.02.2023

Revisionsnummer: 1.3.1

Hergestellt durch Huber Engineered Materials Global Regulatory Affairs  
email: regulatory.affairs@huber.com.

(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008) Nicht eingestuft

## Kennzeichnung

**Symbole/Piktogramme** Keine

**Signalwort** Keine

**Gefahrenhinweise** Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.

**Schulungshinweise** Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

## Abkürzungen und Akronyme

Internationale Krebsforschungsagentur (IARC)  
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)  
Kanadische Behörde zur Klassifizierung von Gefahrgut (Workplace Hazardous Materials Information System, WHMIS)  
OSHA (Occupational Safety and Health Administration of the US Department of Labor, US-Arbeitsschutzbehörde des US-Arbeitsministeriums)  
TWA - Time-Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert)  
Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008)  
PSA - Persönliche Schutzausrüstung  
NIOSH - National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
CERCLA (Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act, Vorschriften zur Sanierung von industriellen Umweltlasten):  
Meldepflichtige Mengen (RQ) (RQ/% in Gemisch)  
STEL - Short Term Exposure Limit (Wert für Kurzzeitexposition)  
TLV® - Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert)  
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)  
SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:  
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)  
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)  
ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)  
(IMDG) Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt  
ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
RID (Übereinkommen über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)  
Internationaler Luftverkehrsverband (IATA)  
Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)  
DOT (Department of Transportation, US-Verkehrsministerium)  
TDG (Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr) Kanada  
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)  
Umgebungsluftunabhängiges Druckluft-Atmungsgerät (Positive Pressure Self-Contained Breathing Apparatus, kurz: SCBA)  
Global Harmonisiertes System (GHS)  
TSCA (Toxic Substances Control Act, US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz)

## Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text

HUBER

# Sicherheitsdatenblatt

Martifin® OL-005

**Ausgabedatum:** 15.02.2023

**Druckdatum:** 17.02.2023

**Revisionsnummer:** 1.3.1

**Seite 13 von 13**

spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**